

Stellungnahme „Kindergartenangelegenheiten“ GR-Sitzung 21.7.11 Top 6  
Personalanpassungen, Erweiterung des Angebots, Sanierung

Wer A sagt, muss auch B sagen: Wir haben A gesagt zu einer weiteren Verbesserung der Betreuungs-Situation in unsern Kindergärten für Kinder ab 1 Jahr, haben deshalb schon verschiedenen Baumaßnahmen auf den Weg gebracht und das Signal gegeben, die gesetzlichen Vorgaben laut Kindertagesbetreuungsgesetz in vollem Umfang erfüllen zu wollen, nun müssen und wollen wir auch B sagen und die notwendigen personellen Anpassungen vornehmen. Sie sind durch den Orientierungsplan vorgegeben, der auf einer politischen Übereinkunft von 2009 beruht und die Erhöhung des Personalschlüssels in altersgemischten Gruppen um 0,3 Stellen beinhaltet. Die evangelischen KiGä sind da schon vorangegangen und personell im Soll, die Erhöhung betrifft deshalb in der Vorlage die katholischen KiGä, den städt. KiGa Spatzennest und den Waldorf-KiGa, die entsprechenden Prozentzahlen wurden schon genannt. Damit sollen alle Träger gleichgestellt und mehr Transparenz hergestellt werden.

Wie im schulischen Bereich ist auch im Kleinkind- und Vorschulbereich eine ausreichende personelle Ausstattung der wichtigste Faktor für eine erfolgreiche Erziehungsarbeit, dafür haben wir uns schon immer eingesetzt und werden es auch weiterhin tun. Auch die zu beschliessenden Baumaßnahmen, konkret die Erweiterung des Angebots im Edith-Stein-Kinderhaus dienen dem Ziel, den Kindern bessere Entfaltungsmöglichkeiten und den Erziehern bessere Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen. Dass nach fast 40 Jahren ein Sanitärbereich eine grundlegende Erneuerung erfahren muss, wie vom KiGa St. Pankratus beantragt, kann auch nicht bestritten werden. Uns ist bewusst, wie wichtig eine gute und über das ganze Stadtgebiet verteilte Kinderbetreuung mit entsprechender personeller und baulicher Ausstattung auch als Standortfaktor für die Kommune ist, deshalb können wir von der SPD-Fraktion den Maßnahmen trotz steigender finanzieller Belastungen in den nächsten Haushaltsjahren ohne Zögern zustimmen.

SPD Fraktion  
D. Glöckler